**Zeitschrift:** Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz

**Herausgeber:** Internationales Komitee vom Roten Kreuz

**Band:** - (1979)

Rubrik: Finanzen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Ausbildung

Generell dient das erste Einsatzjahr im Feld der Ausbildung der neuen Delegierten, während die Kurse in Cartigny ihnen die Grundkenntnisse vermitteln (Geschichte des Roten Kreuzes, Struktur und Verteilung der Aufgaben, Finanzen, Rolle der Nationalen Gesellschaften und der Liga, Genfer Abkommen und Zusatzprotokolle, Tätigkeiten, die nicht in den Abkommen verankert sind, «politische Häftlinge», Technik der Haftstättenbesuche, Situationsbewertung, Rolle und Aufgaben des Zentralen Suchdiensts, Hilfsgüter, IKRK und Information, medizinische Aktionen usw.).

Die Mitarbeiter am Sitz konnten ihre Ausbildung in folgenden Gebieten erweitern:

Sprachen: 75 Kursteilnehmer

Berufliche Zusatzausbildung: 10 Kursteilnehmer Das Leiten von Sitzungen: 10 Kursteilnehmer

Verwaltung: 20 Kursteilnehmer

Ferner besuchten 75 Personen die drei Kurse, die Liga und IKRK gemeinsam für die neuen Mitarbeiter der beiden Institutionen organisierten.

### **FINANZEN**

### Haushaltstruktur

Der ordentliche Haushalt deckt die permanenten Aufgaben des IKRK, seine Infrastruktur sowie alle Tätigkeiten, für welche keine Sonderfinanzierung vorgesehen ist. 1979 betrugen die Einnahmen für den ordentlichen Haushalt 30,4 Millionen Schweizer Franken, die Ausgaben 30,5 Millionen Franken (siehe Tabelle III). Den Hauptteil dieser Einnahmen, nämlich 22,6 Millionen, stellten auch in diesem Jahr die regelmässigen Beiträge von Regierungen und Nationalen Gesellschaften.

Der ausserordentliche Haushalt deckt die grossen Aktionen, für die spezielle Spendenaufrufe erlassen werden. Die Einnahmen für solche Aktionen beliefen sich 1979 auf 76,2 Millionen, die Ausgaben auf 71,3 Millionen (siehe Tabelle VI). Die Einnahmen und Ausgaben wurden dem Fonds für Sonderaktionen, dessen Finanzübersicht in der Tabelle VI dargestellt ist, gutgeschrieben bzw. belastet.

Darüberhinaus verfügt das IKRK über einen Fonds für Hilfsaktionen, der aus dem Ertrag der jährlichen Sammlung bei der Schweizer Bevölkerung und verschiedenen Spenden gespiesen wird. Die Verwendung dieser Gelder ist in Tabelle X

dargestellt.

Zusätzlich zu diesen eigenen Mitteln verwaltet das IKRK eine Reihe von Sonderfonds, nämlich diejenigen des Indochinabüros, der Stiftung zugunsten des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz, des Augusta-Fonds, des Fonds der Florence-Nightingale-Medaille, des Clare-Benedict-Fonds und des französischen Fonds «Maurice de Madre», deren Bilanzen und Erfolgsrechnungen in den Tabellen auf den Seiten 100-101 und 103 bis 107 wiedergegeben sind.

### **Finanzierung**

Die Finanzierungsergebnisse waren ermutigend, aber nicht ganz befriedigend. Im Vergleich zum Vorjahr nahmen die Regierungsbeiträge zum ordentlichen Haushalt um 3,9 Millionen Schweizer Franken zu, wovon 2 Millionen der Schweizerischen Eidgenossenschaft zu verdanken sind. Letztere gewährte wieder den grössten Beitrag, d.h. 14,5 Millionen. Aber auch etliche andere Staaten, namentlich Österreich, Frankreich, Japan, Kanada, Kolumbien, Schweden, das Vereinigte Königreich und die Vereinigten Staaten von Amerika haben ihren Beitrag nach oben revidiert. Hervorzuheben ist, dass die Volksrepublik China 1979 zum ersten Mal einen Beitrag leistete.

Mit Bedauern ist allerdings festzustellen, dass noch nicht alle Regierungen sich der Tatsache bewusst sind, dass dem IKRK regelmässig Beiträge, die dem Ausmass seiner Aufgaben in der Welt entsprechen, geleistet werden müssen, obgleich sie ihm auf Grund einer Resolution der diplomatischen Konferenz von 1949 und mehrerer Resolutionen internationaler Rotkreuz-Konferenzen die benötigten Finanzmittel zur Verfügung stellen müssten. So haben von den 145 Staaten, die den Genfer Abkommen angehören, 66 im vergangenen Jahr nichts zum ordentlichen Haushalt beigetragen.

Die Beteiligung der Nationalen Gesellschaften stieg von 1,813 Millionen Schweizer Franken anno 1978 auf 1,832 Millionen. Von 126 anerkannten nationalen Gesellschaften leisteten 61 dem Beitragsaufruf des IKRK keine Folge.

Die Finanzierung des IKRK muss unbedingt dem Ausmass seiner Aufgaben entsprechen. Dies gilt nicht nur für seine Sonderaktionen, sondern auch für den ordentlichen Haushalt, in dessen Rahmen alle ständigen Tätigkeiten finanziert werden. Erhöhte Anstrengungen zur Steigerung der Einnahmen erweisen sich umso nötiger als die voraussehbaren Einnahmen für den ordentlichen Haushalt 1980, dessen Gesamtsumme 34,4 Millionen Schweizer Franken beträgt, nur 27,8 Millionen ausmachen werden, also ein Defizit von 6,6 Millionen bleibt, das unbedingt mit neuen Einnahmen gedeckt werden muss. Aus diesem Grunde wurde die Finanzierungsabteilung verstärkt und einem neuen Leiter, Serge Nessi, unterstellt.

### **Bilanz**

Die Zunahme der Gesamtbilanz von 27,4 Millionen Ende 1978 auf 36,6 Millionen Ende 1979 spiegelt eine aussergewöhnliche Situation wider. Gegen Ende des Jahres gingen nämlich beträchtliche Beiträge für grosse Sonderaktionen ein. Da sie jedoch für die Fortsetzung solcher Aktionen im Jahr 1980 bestimmt waren, stellten sie keine effektive Erhöhung der flüssigen Mittel dar.

Angesichts der Erweiterung seiner Tätigkeit muss das IKRK Massnahmen zur Verstärkung seiner Aktionsmöglichkeiten treffen und sich auf alle Eventualitäten vorbereiten. Zu diesem Zweck wurde der allgemeine Reservefonds, der nach vorsichtigen Schätzungen etwa der Hälfte des Jahresbudgets entsprechen sollte, um seine Funktion voll erfüllen zu können, erhöht, indem ihm 1,25 Millionen aus dem Haushaltsertrag

zugewiesen wurden. Da auch das Gebäude, in welchem der Sitz in Genf untergebracht ist, zu klein geworden war, wurde darüberhinaus rund 1 Million Schweizer Franken für die zusätzlichen Räume, die das IKRK 1980 und 1981 finden muss, zurückgestellt.

### **Erfolgsrechnung**

Sie weist ein bescheidenes Defizit von 120066 Schweizer Franken auf. Dieses wäre jedenfalls grösser, wenn die Mittel nicht so streng verwaltet worden wären. Tatsächlich ist es der regelmässigen, monatlichen und im Fall schwieriger Aktionen sogar wöchentlichen Kontrolle zu verdanken, dass die Entwicklung der Ausgaben und der Einnahmen genau überwacht und unerfreuliche Überraschungen am Ende des Jahres vermieden werden konnten.

### Rechnungsprüfung

Wie in den letzten Jahren nahm die «Société fiduciaire romande Ofor SA» als vom IKRK bestimmte, statutarische Kontrollstelle die Prüfung der Jahresrechnung vor.

Der Brief der Treuhandgesellschaft Ofor, in welchem diese vorschlägt, Bilanz und Rechnung des Haushaltsjahres 1979 zu genehmigen, ist auf Seite 108 dieses Berichts wiedergegeben.

### VERGLEICH DER BILANZEN 1979/78 PER 31. DEZEMBER

(Zusammengefasste Darstellung Betra	ige in 1000 SFr.)		(Zusammengefasste Darstellung. Betr	äge in 1000 SFr.)	
	1979	1978		1979	1978
AKTIVEN VERFÜGBARE MITTEL	13 331	8 266	PASSIVEN KURZFRISTIGE SCHULDEN – Kreditoren	3 973	2931
KURZFRISTIG VERFÜGBARE MITTEL			- Kreditoren	482	726
<ul><li>Wertpapiere (Börsenwert)</li><li>Kapitalanlagen</li></ul>	5 305 6 352	5 440		4 4 5 5	3 657
- Forderungen	2 848 307	2 298 367	FONDS FÜR LAUFENDE AKTIONEN – verfügbare Mittel	931	779
	14812	15 248	- zweckbestimmte Reserven	18 695	14 520
ANLAGEVERMÖGEN	070	204		19 626	15 299
<ul> <li>Immobilien</li> <li>Material für dringliche Hilfe</li> <li>Mobiliar und sonstiges Material</li> </ul>	978 984 215	304 750 56	VERSCHIEDENE RÜCKSTELLUNGEN	4 960	1 996
Vonagwiggs pün	2177	1110	EIGENE MITTEL  - Übertragskonto	430	455
VORSCHÜSSE FÜR DELEGATIONEN	6281	2 758	- Defizit Rechnungsjahr	(120)	(25)
				310	430
			- allgemeine Reserven	7 250	6 000
				7 560	6430
BILANZSUMME	36 601	27 382	BILANZSUMME	36 601	27 382
TREUHANDFONDS  - Forderungen	92	1 205	TREUHANDFONDS  - Anspruchsberechtigte	92	206
	92	206		92	206

### **ERFOLGSRECHNUNG DES JAHRES 1979**

AUSGABEN (In Schweizer Franken)	Ordentlicher Haushalt	Ausserordentlicher Haushalt	Total
SEKRETARIAT DER VERSAMMLUNG UND DES EXEKUTIVRATS	224 995		224 995
ABTEILUNG FÜR DOKTRIN UND RECHT Direktion und Expertentätigkeit Rechtsdienst Verbreitungs- und Dokumentationsdienst/Seminare Dienst für Nationale Gesellschaften und Doktrin	721 677 726 497 1 354 959 516 500		721 677 726 497 1 354 959 516 500
	3 319 633		3 319 633
ABTEILUNG FÜR EINSÄTZE IM FELD Direktion und Unterstützungsdienste Hilfsgüterdienst Medizinischer Dienst Zone Europa und Nordamerika Zone Afrika Zone Asien-Ozeanien Zone Naher Osten Zone Lateinamerika	1 834 983 716 995 530 176 349 115 404 395 1 346 177 4 297 831 784 993	12 011 31 710 321 29 001 940 3 720 662 6 679 909	1 834 983 716 995 530 176 361 126 32 114 716 30 348 117 8 018 493 7 464 902
	10 264 665	71 124 843	81 389 508
ZENTRALER SUCHDIENST	3 008 707		3 008 707
INTERNATIONALER SUCHDIENST (ITS)	152 500		152 500
PERSONALABTEILUNG	2214313		2214313
PROGRAMME FÜR DELEGIERTENAUSBILDUNG	264 172		264 172
FINANZ- UND VERWALTUNGSABTEILUNG	5 705 888		5 705 888
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST	1 487 131		1 487 131
«PUBLIC RELATIONS»	377 064		377 064
«REVUE INTERNATIONALE»	224 951		224 951
DELEGIERTER BEI DEN INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN	236 102		236 102
KOSTEN DER TÄTIGKEITEN	27 480 121	71 124 843	98 604 964
SONSTIGE AUSGABEN Beteiligung an anderen Rotkreuzinstitutionen Aktion Schulhandbuch Organisationskosten der Kollekte Regularisierung der Rechnung der Aktiven Rückstellung zur Erneuerung der Ausrüstung/Bauten Zuweisung an den Reservefonds	268 820 145 375 340 210 1 008 000 1 250 000	139 212	268 820 139 212 145 375 340 210 1 008 000 1 250 000
TOTAL DER AUSGABEN	30 492 526	71 264 055	101 756 581
AUSGLEICH Einnahmeüberschuss, der dem Fonds für laufende Aktionen zugewiesen wurde		4 920 884	4 920 884
TOTAL	30 492 526	76 184 939	106 677 465

EINNAHMEN (In Schweizer Franken)	Ordentlicher Haushalt	Ausserordentlicher Haushalt	Total
REGELMÄSSIGE EINNAHMEN Beiträge:  - Regierungen  - Nationale Gesellschaften  - Zusätzliche Beiträge der Schweiz. Eidgenossenschaft  - Beiträge aus privaten Quellen  - Spenden und Vermächtnisse ohne Zweckbestimmung  - Finanzerträge	13 803 680 1 831 875 7 000 000 402 350 2 198 207 1 242 208 26 478 320		13 803 680 1 831 875 7 000 000 402 350 2 198 207 1 242 208 26 478 320
ZUSÄTZLICHE EINNAHMEN Ausserordentliche Beiträge:  – der Regierungen  – der Nationalen Gesellschaften Stiftungen Zusätzlicher Beitrag der Schweiz. Eidgenossenschaft (Übertrag 1978) Verbreitungsseminare (Übertrag 1978) a)	412 228 468 760 65 901 526 760 108 682 1 582 331		412 228 468 760 65 901 526 760 108 682 1 582 331
VERÄNDERLICHE EINNAHMEN Beiträge für Sonderaktionen Beteiligung des ausserordentlichen Haushalts Sonstige Einnahmen Beteiligung des Fonds für Hilfsaktionen	1 882 485 161 599 267 725	76 184 939	76 184 939 1 882 485 161 599 267 725
	2 3 1 1 8 0 9	76 184 939	78 496 748
TOTAL DER EINNAHMEN	30 372 460	76 184 939	106 557 399
AUSGLEICH Ausgabenüberschuss: - 1979	120 066		120 066
TOTAL	30 492 526	76 184 939	106 677 465

a) siehe Tabelle VI

### ORDENTLICHER Ergebnisse

AUSGABEN (In Schweizer Franken)	Ergebnis , 1978	Ergebnis 1979	Budget 1980
SEKRETARIAT DER VERSAMMLUNG UND DES EXEKUTIVRATS	186 259	224 995	245 734
ABTEILUNG FÜR DOKTRIN UND RECHT Direktion und Expertentätigkeit Rechtsdienst Verbreitungs- und Dokumentationsdienst/Seminare Dienst für Nationale Gesellschaften und Doktrin	599 124 689 885 778 260 467 727	721 677 726 497 1 354 959 516 500	655 256 785 570 1 234 510 639 360
	2 534 996	3 319 633	3 3 1 4 6 9 6
ABTEILUNG FÜR EINSÄTZE IM FELD Direktion und Unterstützungsdienste Hilfsgüterdienst Medizinischer Dienst Zone Europa und Nordamerika Zone Afrika Zone Asien-Ozeanien Zone Naher Osten Zone Lateinamerika	1 604 017 486 023 295 427 342 114 515 059 951 539 3 240 463 1 199 367	1 834 983 716 995 530 176 349 115 404 395 1 346 177 4 297 831 784 993	2 194 264 697 410 680 130 419 250 532 130 1 507 810 4 145 820 3 108 410
	8 634 009	10 264 665	13 285 224
ZENTRALER SUCHDIENST	2 253 383	3 008 707	3 687 440
INTERNATIONALER SUCHDIENST (ITS)	165 022	152 500	134 730
PERSONALABTEILUNG	1 647 296	2 2 1 4 3 1 3	2 534 951
PROGRAMME FÜR DELEGIERTENAUSBILDUNG		264 172	1 166 690
FINANZ- UND VERWALTUNGSABTEILUNG	5 138 738	5 705 888	6 9 6 9 4 6 3
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST	1 191 342	1 487 131	1 736 050
«PUBLIC RELATIONS»	329 663	377 064	310 386
«REVUE INTERNATIONALE»	267 843	224951	263 940
DELEGIERTER BEI DEN INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN	201 515	236 102	341 630
KOSTEN DER TÄTIGKEITEN	22 550 066	27 480 121	33 990 934
SONSTIGE AUSGABEN Teil der Tätigkeiten von 1977, die 1978 finanziert wurden Organisationskosten der Kollekte Beteiligung an anderen Rotkreuzinstitutionen Rückstellung zur Erneuerung der Ausrüstung/Bauten Sonstige Auslagen Regularisierung der Rechnung der Aktiven Zuweisung an den Reservefonds	453 172 142 874 157 596 35 100 486 155 750 000	145 375 268 820 1 008 000 340 210 1 250 000	150 000 283 736
TOTAL	24 574 963	30 492 526	34 424 670

### HAUSHALT 1978 und 1979

EINNAHMEN (In Schweizer Franken)	Ergebnis 1978	Ergebnis 1979	Budget 1980
REGELMÄSSIGE EINNAHMEN Beiträge:  Regierungen  Nationale Gesellschaften  Zusätzliche Beiträge der Schweiz. Eidgenossenschaft  Beiträge aus privaten Quellen  Spenden und Vermächtnisse ohne Zweckbestimmung.  Finanzbeiträge	11 888 405 1 812 925 5 000 000 464 900 1 290 432 1 570 428	13 803 680 1 831 875 7 000 000 402 350 2 198 207 1 242 208	14 823 380 1 750 000 7 000 000 350 000 400 000 550 000
	22 027 090	26 478 320	24 873 380
ZUSÄTZLICHE EINNAHMEN Ausserordentliche Beiträge – der Regierungen – der Nationalen Gesellschaften Stiftungen Auflösung der Stiftung für Transporte Zusätzlicher Beitrag der Schweiz. Eidgenossenschaft Verbreitungsseminare	2 121 198 172 652 180 084 167 013 249 676	412 228 468 760 65 901 526 760 108 682	2 548 000 154 000 250 000
	2 890 623	1 582 331	2952000
VERÄNDERLICHE EINNAHMEN Beteiligung des ausserordentlichen Haushalts	159 125	1 882 485 161 599 267 725	5 500 000
	159 125	2 311 809	5 500 000
Beiträge, die Tätigkeiten von 1979 zugewiesen wurden	(526 760)		
TOTAL DER EINNAHMEN	24 550 078	30 372 460	33 325 380
AUSGLEICH Ausgabenüberschuss: - 1978	24885	120 066	1 099 290
TOTAL	24 574 963	30 492 526	34 424 670

#### STAND DER BEITRÄGE DER REGIERUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES ORDENTLICHEN **HAUSHALTS 1979** TABELLE IV

AND In Schweizer Franken LAND		LAND	In Schweize	nweizer Franken	
LAND	Erhalten	Ausstehend	LAND	Erhalten	Ausstehend
Ägypten	41 150		Philippinen		19860
Australien		184 230	Polen	40 000	17 000
Bahrain		15 500	Portugal	10000	30 000
Belgien <sup>1</sup> )	62 200	1000	Saudi-Arabien		310 000
Brasilien	9 900	5 2 9 0	Schweden	270 900	310000
Bulgarien		8 000	Schweiz	7 500 000	
Bundesrepublik Deutschland	362 800	0000	Senegal	7 300 000	15 000
Burundi	1845		Spanien	8 000	13000
Chile	7 780		Sri Lanka	2 590	
China, Volksrepublik	100 000		Südafrika	2370	45 000
Costa Rica	2 550	850	Sudan	7965	43 000
Dänemark	147 380	050	Thailand	14445	
Deutsche Demokratische Republik	5 000		Trinidad und Tohago	2750	
Elfenbeinküste	6250		Trinidad und Tobago		
Equador	1070	480	Tunesien	5000	
Ecuador	3 805	400	Ungarn	5 000	15.500
Fidschi			Uruguay	11.470	15 500
Finnland	51 315		Venezuela	11 470	
Frankreich	474 480		Vereinigte Arabische Emirate		78 125
Griechenland	100 000		Vereinigtes Königreich	365 625	
Guyana		1910	Vereinigte Staaten von Amerika	1 289 600	
Haiti	3 980		Vietnam, Sozialistische Rep	1 580	
Honduras	1 750		Zypern	5830	
Indien		22 000		12 202 000	1.105.100
Indonesien		30 000		12 382 090	1 125 180
Irak	58 090		Nachzahlungen für frühere Jahre	296410	
Iran		100 000	Total	12 (79 500	1 125 190
Irland	50 000		Total	12 678 500	1 125 180
Island	3 500				VERSION OF THE RESIDENCE OF
Israel	32 660			<b>电视器由电影</b>	
Italien		95 000			
Jamaika	930		Nachzahlungan für frühara Ial	h	
Japan	158 000		Nachzahlungen für frühere Jal	ire	
Jordanien		10 075			
Jugoslawien		5 000	LAND		SFr.
Kamerun	3 9 4 0				
Kanada	560 625		461		16050
Katar	200022	15 500	Afghanistan		16 950
Kolumbien <sup>2</sup> )	2865	13300	Burma		12 800
Korea, Republik	19710		Costa Rica		605
Kuweit	17710	50 000	Ecuador		575
Libanon	6845	30 000	Griechenland		27 000
Libanon			Honduras		10
Liberia	15 675		Indien		9 780
Liechtenstein	30 000		Indonesien		10855
Luxemburg	5705		Irak		55 755
Malaysia	11 160		Israel		(1690)
Malta	2 5 3 5		Italien		1 440
Marokko		17 500	Kolumbien		(30)
Mauritius		2 780	Malta		(640)
Mexiko	8 320		Marokko		500
Monaco	4 000		Rwanda		7 120
Mongolei	1 000		San Marino		(1075)
Nepal	3 000		San Marino		174 000
Neuseeland	85 630		Saudi-Arabien		
Niederlande	172 930		Südafrika		(18 325)
Norwegen	145 000		Togo		780
Oman		0.200	Total		207 410

9 300 38 280

85960

Total .....

296410

Oman ..... Österreich .....

Anfang 1980 einen ausserordentlichen und einmaligen Beitrag von 5000 000 bfrs. für 1979 erhalten.
 Anfang 1980 einen ausserordentlichen Beitrag von 30 000 US\$ für 1979 erhalten.

## STAND DER BEITRÄGE DER NATIONALEN GESELLSCHAFTEN ZUR FINANZIERUNG DES ORDENTLICHEN HAUSHALTS 1979

TABELLE V

	In Schweiz	er Franken	LAND In Schwe		eizer Franken	
LAND	Erhalten	Ausstehend	LAND	Erhalten	Ausstehend	
Afghanistan Albanien Australien Bahamas Bahrain Bangladesh Belgien Bulgarien Bundesrepublik Deutschland Chile China, Volksrepublik	7 840 700 96 900 2 180 2 180 38 335. 6 250 259 620 3 000 50 000	6615 5815	Schweden Senegal Singapur Südafrika Spanien Syrien Thailand Trinidad und Tobago Tschechoslowakei Tunesien UdSSR	11 340 1 000 1 500 12 600 20 000 6 535 28 750 1 000 8 000 6 535 16 000		
Dänemark  Deutsche Demokratische Republik  Dominikanische Republik  Ecuador	33 540 10 000 3 000	4 3 7 0	Ungarn Vereinigtes Königreich Vereinigte Staaten von Amerika Vietnam, Sozialistische Republik	5 000 53 100 253 315 5 735		
Finnland	3 000 129 810 32 235		Nachzahlungen für frühere Jahre	1711265 (40)	120 650	
Guatemala Haiti Honduras		5 290 3 980 3 255	Total	1711225	120 650	
Indonesien Irak Iran Irland Island Island Italien Japan Jordanien Jugoslawien Kanada Korea, Republik Libanon Liechtenstein Luxemburg Madagaskar Demokratische Republik Malaysia Monaco Mongolei Neuseeland Niederlande Niger Nigeria Österreich Pakistan	9 700  7 940 2 500 19 800 229 995 5 225 3 000 27 345 20 910 8 815 3 000 15 265 4 355 5 225 9 585 3 300 20 910 64 470 3 485 7 935 25 700 9 585	10 580 60 985	Nachzahlungen für frühere Jal	hre		
Paraguay Philippinen	1 625 18 950	19 760	LAND		SFr.	
Polen	38 795 10 455 24 395		Honduras		(40)	

### FINANZÜBERSICHT DER

(In Schweizer Franken)

		Geldbeiträge	
	Regierungen	Nationale Gesellschaften	Diverse Quellen
AKTIONEN Europa — Zypern	_	42	-
Afrika — Südliches Afrika — Ostafrika — Westsahara — Tschad — Informationskampagne — Afrika allgemein	9 848 071 2 503 830 30 000 923 900 — 10 437 184	109 856 679 954 383 703 646	196 050 72 580 16 28 275 70 20 829
	23 742 985	1 493 839	317820
— Angola frühere Aktion	_	_	_
Asien – Ozeanien — Vietnam <sup>1</sup> — Thailand  — Gemeinsame Aktion UNICEF/IKRK  — Gemeinsame Aktion Liga/IKRK  — Aktion Flüchtlinge S-O-Asien <sup>2</sup> — Heimführung Bangladesh – Pakistan  — Osttimor	555 800 17 825 145 1 100 000 — 6 930 483	7 355 299 786 5 024 169 22 000 — 1 134 954	854 99 185 11 816 372 185 237 70 657 161 250 19 548
	26 411 428	6 488 264	12 353 103
Naher Osten — Libanon	147 986	_	3 765
Lateinamerika — Argentinien	797 901 3 026 722	20 000 397 494	28 350 955 240
	3 824 623	417494	983 590
TÄTIGKEITEN Verbreitungsseminare <sup>3</sup> Schulhandbuch			Ξ
FÜR SPEZIELLE ZWECKE		<u> </u>	-
	_	_	_
TOTAL	54 127 022	8 399 639	13 658 278

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Ehemalige Aktion betr. Konflikt mit dem Demokratischen Kampuchea

<sup>2</sup> Erste Mission zur Bestandesaufnahme und Installieren der Suchdienststelle

<sup>3</sup> Auf den ordentlichen Haushalt überwiesen, vergl. Tabelle II

<sup>4</sup> Finanziert im Rahmen von Afrika allgemein

<sup>5</sup> Die Finanzierung des Saldos der IKRK-Aktion wurde von der gemeinsamen Aktion UNICEF/IKRK übernommen

<sup>6</sup> Rücküberweisung

### **SONDERAKTIONEN IM JAHRE 1979**

(In Schweizer Franken)

Total der Einnahmen	Total der Ausgaben	Saldobestand	Überweisungen und Rückerstattungen	Saldoübertrag von 1978	Saldoübertrag auf 1980
42	12011	(11969)	_	50 490	38 521
10 153 977 3 256 364 30 016 952 558 70 11 161 659	17 240 535 9 788 215 165 753 3 907 442 608 376	(7 086 558) (6 531 851) (135 737) (2 954 884) (608 306) 11 161 659	784 107 (784 107) <sup>4</sup>	2 768 047 (1 232 171) 138 589 (1 585 882) (175 801) 6 786 412	(4 318 511) (7 764 022) 2 852 (4 540 766) 17 163 964
25 554 644	31 710 321	(6155677)		6 699 194	543 517
	_		_	126 944	126944
8 209 954 771 34 665 686 1 307 237 70 657 161 250 8 084 985	85 425 1 115 005 23 399 692 1 036 543 70 657 1 50 701 3 143 917	(77 216) (160 234) 11 265 994 270 694 	160 234 (160 234) <sup>5</sup> ————————————————————————————————————	257 021 ————————————————————————————————————	179 805 11 105 760 270 694 10 549 5 005 949
45 252 795	29 001 940	16 250 855	1 092	320 810	16 572 757
151 751	3 720 662	(3 568 911)		4416888	847 977
846 251 4 379 456	1 710 129 4 969 780	(863 878) (590 324)	_	362 821 600 420	(501 057) 10 096
5 225 707	6 679 909	(1 454 202)	_	963 241	(490 961)
=	139 212	(139 212)	(108 682)	108 682 188 048	— 48 836
				470 010	470 010
	139 212	(139 212)	(108 682)	766 740	518 846
76 184 939	71 264 055	4920884	(107 590)	13 344 307	18 157 601

### BEITRÄGE ZU DEN SONDERAKTIONEN LISTE DER

(In Schweizer Franken)

	Europa			Afr	ika			
Spender	Zypern	Südliches Afrika	Ost- afrika	West- sahara	Tschad	Informations- kampagne	Afrika allgemein	Zwischen- total Afrika
Regierungen								
Algerien				30 000				30 000
Australien			270 000		89 900			359 900
Dänemark		156 933	270000		89 900			156 933
Finnland		42 900						42 900
Frankreich							505 340	505 340
Irland		65 660	101 700					167 360
Island								
Japan Kanada							2459995	2 459 995
Liechtenstein							2 137773	2 137773
Luxemburg								
Neuseeland								
Niederlande			498 825				2 509 115	3 007 940
Norwegen			1 045 450				661 300	661 300 1 045 450
Schweden			1 043 430				2 508 550	2 508 550
Schweiz		50 000	50 000		500 000		2300330	600 000
Vereinigtes Königreich		1 893 083	537 855		334 000		1 792 884	4 557 822
USA		7 639 495						7 639 495
Zuweis. ZSD S-O-Asien								
TOTAL		9 848 071	2 503 830	30 000	923 900		10 437 184	23 742 985
Nationale Gesellschaften								
Australien		11 200	34 518		383		111 530	146 431
Belgien		11 300 93 217						11 300 93 217
Chile		93217						93217
Dänemark			48 644				65 647	114 291
Ecuador								
Finnland		5 3 3 9						5 3 3 9
Griechenland							3 3 4 5	3 3 4 5
Italien							3 343	3 343
Japan			5 000				30 000	35 000
Kanada			7434				27 372	34 806
Liechtenstein								
Luxemburg	42		22				5012	5 0 4 5
Neuseeland	42		20 575				167 640	188 215
Norwegen			32 800				162 000	194 800
Österreich								
Schweden			490 950					490 950
Schweiz			10 000					10 000
Spanien								
Uruguay			30 000				131 100	161 100
USA			30 000				131130	101.00
TOTAL	42	109 856	679 954		383		703 646	1 493 839
Sonstige	42	109 830	079934		303		703040	1 773 039
EWG								
Fakturierte Kosten			•					
Versch. Organisationen		182 276	36 800	16	28 275	70	20.020	247 367
Private Quellen		13 774	35 780			70	20 829	70 453
		196 050	72 580	16	28 275	70	20 829	317 820
GESAMTTOTAL	42	10 153 977	3 256 364	30 016	952 558	70	11 161 659	25 554 644

			Asien					Lateina	merika	Nah. Ost.	
Vietnam <sup>1</sup>	Thailand	Gem. Aktion UNICEF/ IKRK	Gem. Aktion Liga/ IKRK	Heim- führung Bangl./ Pak.	Osttimor	ZSD- Flüchtl. S-O- Asien <sup>2</sup>	Zwischen- total Asien	Argentinien	Nicaragua	Libanon	Total
	90 000	896 625 2 507 338 86 400			3 298 600 180 746		4 195 225 2 778 084 86 400		86 713 78 109		30 000 4 195 225 3 224 697 235 042 129 300 505 340
		2 500 3 530 575 2 246 550 7 900 46 560 82 805			273 224		2 500 3 530 575 2 519 774 7 900 46 560 82 805 399 793	163 481	33 060 152 126 235 563 16 470 412 000	32 830	233 250 2 500 3 682 701 5 378 813 7 900 63 030 82 805 3 819 733
	81 000 389 800 100 000	648 492 1 944 400 1 750 000	500 000		343 620 300 000		729 492 2 677 820 2 650 000	500 000	162 000 370 615 70 000		1 552 792 1 045 450 5 556 985 3 820 000
	495 000 (600 000)	4 075 000	600 000		2 134 500		6 704 500	134 420	1 410 066	115 156	4 692 242 15 869 217
	555 800	17 825 145	1 100 000		6930483		26 411 428	797 901	3 026 722	147 986	54 127 022
7 3 5 5	5 697	420 200 60 000 938	22 000		104 014 894 000		529 911 82 000 902 293		2 714 5 580		679 056 98 880 995 510
	62 673	807 236 434 100 3 000 100 000					869 909 434 100 3 000 100 000		1 500 78 109 14 250 3 000		1500 1062309 14250 439439 6000 103345
	8 949 20 575 32 900 98 550	208 126 47 000 389 955 419 500 325 300 2 564 1 000 000			8 344 7 796 10 000 76 600		10 000 223 912 47 000 406 700 440 075 358 200 12 564 1 175 150		19 900 10 000 13 963 5 000 5 500 6 683 73 725		19 900 55 000 272 681 5 000 52 500 418 470 702 015 553 000 12 564 1 666 100
	10 000 43 000	172 500 633 750			34 200		216 700 676 750	20 000	10 000 1 000 97 070 49 500		10 000 30 000 1 000 474 870 726 250
7 3 5 5	299 786	5 0 2 4 1 6 9	22 000		1 134 954		6 488 264	20 000	397 494		8 399 639
854	71 300 27 885	9 130 224 448 773 1 863 020 374 355	5315 179922	161 250	19 548 ·	70 657	9 130 224 519 430 2 100 885 602 564	5 000 23 350	455 095 373 903 126 242	3 765	9 585 319 519 430 2 727 155 826 374
854	99 185	11816372	185 237	161 250	19 548	70 657	12 353 103	28 350	955 240	3 765	13 658 278
8 209	954771	34 665 686	1 307 237	161 250	8 084 985	70 657	45 252 795	846 251	4 379 456	151 751	76 184 939

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>Ehemalige Aktion betreffend Konflikt mit dem demokratischen Kampuchea. <sup>2</sup>Erste Mission zur Bestandesaufnahme und Installieren der Suchtdienststelle.

### INDOCHINABÜRO (INDSEC)

### Vergleichende Bilanz per 31. Dezember 1979 und per 31. Dezember 1978

AKTIVEN			PASSIVEN		
	Bilanz 31. 12. 79	Bilanz 31. 12. 78		Bilanz 31. 12. 79	Bilanz 31. 12. 78
VEDEÜGDADE MITTEL	SFr.	SFr.	WID ZEDISTICE SCHULDEN	SFr.	SFr.
VERFÜGBARE MITTEL KURZFRISTIG	82 697	535 359	KURZFRISTIGE SCHULDEN  — Kreditoren  — Transitorische Passiven	. 190 434	92 438 3 198
VERFÜGBARE MITTEL  — Kapitalanlagen	3 148 428	4 178 073		190 434	95 636
Forderungen	36 092	400 643 10 200	VERSCHIEDENE RÜCKSTEL- LUNGEN		
	3 184 520	4 588 916	— Von der «I.O.G.» übernommene Programme		174 633
			EIGENE MITTEL  — Übertrag Vorjahr	4854006	7 348 072
			1.7.78–31.12.78	(1 561 273)	(1 286 831)
			Dollar + Yen/SFr	(215 950)	(1 207 235)
				3 076 783	4854006
	3 267 217	5 124 275		3 267 217	5 124 275

# INDOCHINABÜRO (INDSEC) ERFOLGSRECHNUNG

	Zeitspanne vom 1.1.79 bis 31.12.79
EINNAHMEN  — Beiträge der Regierungen  — Beiträge der Nationalen Gesellschaften  — Verschiedene Organisationen und private Spender  — Sonstige Einnahmen	SFr. 49 380 4 068 53 448
AUSGABEN — Ausgaben für Hilfsgüter	1 398 739 215 982 1 614 721
AUSGABENÜBERSCHUSS	(1 561 273)
PARITÄTSVERLUST DOLLAR + YEN/SFR	(215 950)
SALDOÜBERTRAG ZUM 1.1.79	4854006
VERFÜGBARER SALDO ZUM 31.12.79	3 076 783

### SONDERFONDS FÜR LAUFENDE AKTIONEN (Zusammenfassung der Bewegung 1979)

			In Schweiz	er Franken
			Ausgaben	Einnahmen
I. FONDS FÜR HILFSAKTIONEN				
1. Saldoübertrag am 1. Januar 1979	,			778 882
Einnahmen 1979     2.1. Ertrag der Sammlung beim Schweizervoll     2.2. Zuwendungen an besondere Hilfsaktioner     2.3. Sonstige Einnahmen	k	595 667 832 907 13 445		1 442 019
3. Zur Verfügung stehender Betrag				2 220 901
4. Ausgaben 1979 Ankauf und Beförderung der Hilfsgüter nach folgenden Einsatzzonen:	Ausgaben	Verpflich- tungen		
- Europa	18 727	6 273	25 000	
- Afrika	105 744 158 759	37 431 65 769	143 175 224 528	
- Südostasien	486 033	216 276	702 309	
- Naher Osten	1 110 159	158 655	1 268 814	
<ul> <li>Verschiedene Hilfsaktionen</li></ul>	82,	42 231	42 313	
des Notvorrats	48 708	10 706	59 414	
- Von 1978 zurückgestellte Programme	1 928 212	537 341 (1 175 901)	2 465 553 (1 175 901)	
	1 928 212	(638 560)	1 289 652	1 289 652
5. Am 31. Dezember 1979 verfügbar				931.249
II. FONDS FÜR AKTIONEN MIT SONDERFI	NANZIERUN	NG		
1. Saldoübertrag am 1. Januar 1979				14 520 208
2. Einnahmen 1979				76 184 939
3. Zur Verfügung stehender Betrag				90 705 147
4. Ausgaben 1979				
Transferierungen und Rückzahlungen	107 590¹			72010000
Schwankung der Verpflichungen	638 5602			72 010 205
<ol> <li>Am 31. Dezember 1979 verfügbar</li></ol>	•••••	•••••		18 694 942
* Dieser Betrag besteht aus:  - Am 31.12.1979 verfügbarer Saldo der Sonderaktionen	18 157 601 <sup>1</sup>			
In den Einsatzgebieten laufende     Hilfsprogramme				
	537 341		THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	18 694 942

1)	Detail	in Ta	belle	VI
2)	dh -	Prog	ramm	e c

2) d.h. – Programme, die von 1978 auf 1979 zurückgestellt worden waren	1 175 901 (537 341)
1979 durchgeführt	638 560

### **SONDERFONDS**

# 1. STIFTUNG ZUGUNSTEN DES INTERNATIONALEN KOMITEES VOM ROTEN KREUZ BILANZ PER 31. DEZEMBER 1979

AVOVA			PAGGWEN		
AKTIVEN	SFr.	SFr.	PASSIVEN	SFr.	SFr.
Wertpapiere:	SFI.	SFI.	Unveräusserliches Kapital	SIT.	1 028 252.52
Schweizer Obligationen (Börsenwert: Fr. 1194100.—)      im DM ausgestellte Obligationen Börsenwert: Fr. 72930.—)  Schweizerische Nationalbank,	1 182 000.— <u>90 800.—</u>	1 272 800.—	Unübertragbare Reserve:  — Saldovortrag des Vorjahrs	253 151.15 9 864.35	263 015.50
Genf		53 432.77	Gesamtbetrag der eigenen Mittel		1 291 268.02
Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer		20 933.15 1 347 165.92	Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Genf, Kontokorrent		55 897.90 1 347 165.92
	ERFOLG	SRECHNUN	IG FÜR DAS JAHR 1979		
		EINN	AHMEN	SFr.	
Unterschied zwischen den	n Nominalwer	rt und dem Ank	aufspreis der während des Jahres gekauften	64 490.30 2 750.— 67 240.30	
		AUS	GABEN		
Revisionshonorare			TRAG	624.70 790.— 63.35 1 478.05	
Ertragsüberschuss gegenü	ber den Aufw	vendungen für d	das Rechnungsjahr 1979	65 762.25	
	SAT	ZUNGSGEM	ÄSSE VERTEILUNG		
obigen Ertrags Satzungsgemässe Zuweisu	ng des Jahres	ergebnisses an o	serve gemäss Artikel 8 der Satzung: 15% des das IKRK, nach erfolgter satzungsgemässer der Satzung)	9 864.35 55 897.90	
TOTAL wie oben angegeb	oen			65 762.25	

### 2. AUGUSTA-FONDS

### **BILANZ PER 31. DEZEMBER 1979**

AKTIVEN	SFr.	PASSIVEN	SFr.
Wertpapiere (Schweizer und andere Staatsobligationen)	89 000.—	Unveräusserliches Kapital	100 000.— 4 903.25
sonstige Schweizer Wertpapiere	24 931.95 113 931.95	Total der eigenen Mittel	104 903.25
Abzüglich: Rückstellungen für Kursschwankungen	13 566.95		
Total der Wertpapiere zu ihrem Börsenwert	100 365.—		
Banken Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstat-	7 171.75	IKRK, Fonds der Florence-Nightingale-Medaille,	
tende Verrechnungssteuer	1 687.55	Kontokorrent	4 3 2 1 . 0 5
	109 224.30		109 224.30
ERFOLGS	SRECHNUNG SFr.	FÜR DAS JAHR 1979 EINNAHMEN	SFr.
Aufbewahrungsgebühren, Bankspesen und Revisionshonorare	498.90	Erträge aus Wertpapieren und Bankzinsen	4819.95
	498.90		4819.95
für das Rechnun	gsjahr 1979, gemä	SFr.  1 Aufwendungen 5s der Grundsatz- en Rotkreuzkon-	
ferenz dem For	ds der Florence	-Nightingale-Me- 	

# 3. FONDS DER FLORENCE-NIGHTINGALE-MEDAILLE BILANZ PER 31. DEZEMBER 1979

	PASSIVEN	1	
SFr.		SFr.	SFr.
75 000.— 6 672.— 2 000.90	Kapital	62 239.80	25 000.—
4 321.05 89 120.95	den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1979	1881.15	64 120.95 89 120.95
	75 000.— 6 672.— 2 000.90 1 127.— 4 321.05	SFr.  Kapital  75 000.— Reserve: 6 672.— Gewinnsaldovortrag aus dem Vorjahr Plus: Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1979	Kapital

### ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1979

AUSGABEN	CE.	EINNAHMEN	CE-
Druck- und Versandkosten für Rundschreiben, Überreichen der Medaillen und sonstiges	SFr. 5480.90	Erträge aus Wertpapieren	SFr. 3 220.—
Revisionshonorare	400.— 29.—	Obligationen	250.—
		Rotkreuzkonferenz	4 321.05
	5 909.90		7 791.05

### ERTRAG

SFr. 1881.15

### 4. CLARE R. BENEDICT-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1979 (mit Wertangabe in US\$; vor Ertragsverteilung aufgestellt)

AKTIVEN  Wertpapiere (Börsenwert: US\$ 1076 262.80)	US\$ 929 844.10 385 158.46 1315 002.56	PASSIVEN  Eigene Mittelzu verteilender Gewinnsaldo der Erfolgsrechnung	US\$ 1 000 000.— 315 002.56 1 315 002.56
ERFOL	GSRECHNUNG	FÜR DAS JAHR 1979	
AUSGABEN  Aufbewahrungsgebühren, Honorare und sonstig Verwaltungsspesen		EINNAHMEN Erträge aus Wertpapieren	US\$ 86 407.50 16 603.02 103 010.52
für das Recht ERMITTLUI GEWINNSA Saldovortrag Ertragsüberse für das Recht	chuss gegenüber der nungsjahr 1979 NG DES ZU V LDOS PER 31. DEZ des Jahres 1978 chuss gegenüber der nungsjahr 1979 (wie er Gewinnsaldo per	95 449.14  ERTEILENDEN ZEMBER 1979  US\$  1 Aufwendungen oben angegeben)  95 449.14	

### 5. FRANZÖSISCHER FONDS «MAURICE DE MADRE» BILANZ PER 31. DEZEMBER 1979

AKTIVEN  Wertpapiere:  — Obligationen und Kassenbons (Börsenwert Fr. 1523 475.—)	SFr.	PASSIVEN  SFr.  Kapital: Saldovortrag aus dem Vorjahr 1 132 655.55 Ertragsüberschuss aus dem Jahr 1979 935 550.05	SFr.
Forderungen:  — Eidgenössische Steuerverwaltung Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer	342 243.35	Total der eigenen Mittel Transitorische Passiven	2 068 205.60 1 930.—
Banken:  — Kontokorrent  — Terminanlage  — Transitorische Aktiven	16 792.25 175 000.— 6 100.— 2 070 135.60		2070135.60
ERFOLG	SRECHNUNG	FÜR DAS JAHR 1979	
AUSGABEN	SFr.	EINNAHMEN	SFr.
Bewilligte Zuwendung	7 000.— 1 339.95 1 525.— 1 255.— 486.20	Nettoerlös aus der Liquidation der S.I. Léman- Pelouse S.A	895 660.75 50 745.45
Sonstige Spesen	11 606.15	Obligationen	750.— 947 156.20
ERTRAG		SFr.	
für das Rechn	uss gegenüber der ungsjahr 1979, a	ıf Kapitalkonto	

INTERNATIONALES KOMITEE VOM ROTEN KREUZ (I.K.R.K.)

Genf

### BERICHT DER KONTROLLSTELLE

über die Prüfung der Jahresrechnung per 31. Dezember 1979

Als statutarische Kontrollstelle des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz, Genf, haben wir die auf den 31. Dezember 1979 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Wir stellten fest, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- die Bilanz mit einer Bilanzsumme von Fr. 36'601'239,-- und die Erfolgsrechnung, die nach Zuweisung an verschiedene Rückstellungen und Reserven einen Ausgabenüberschuss von Fr. 120'066,-- aufweist, die Vermögenslage des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz per 31. Dezember 1979 und das Ergebnis seiner Tätigkeit während des Rechnungsjahres 1979 getreu darstellen.

 $\hbox{Aufgrund der Ergebnisse unserer Pr\"{u}fungen beantragen wir, die vorliegende} \\ \hbox{Jahresrechnung zu genehmigen.}$ 

OF TREUHAND A.G.

Genf, den 21. April 1980